

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen****Ausbau des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ)**

Im Land Bremen werden zurzeit 25 Plätze für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) angeboten. Die Nachfrage steigt jährlich an: 2002/2003 gab es 188 Bewerbungen. Die Kosten, die dem Land pro FÖJ-Stelle entstehen, belaufen sich auf monatlich 293 Euro und sind damit sehr gering.

Das Spektrum der Organisationen und Verbände, die einen FÖJ-Platz anbieten, ist breit gefächert – die Liste reicht vom Naturschutzbund über Stadtteilmärkte bis hin zum Bürgerpark und dem Alfred-Wegener-Institut.

Jugendliche lernen im Rahmen des FÖJ nicht nur, ökologische Zusammenhänge besser zu verstehen, sondern können sich nach ihrem Schulabschluss orientieren, ob sie in diesem Arbeitsfeld eine Berufsperspektive entwickeln wollen. Nicht nur die Jugendlichen profitieren von diesem Angebot: Auch die Einsatzstellen selbst können die Arbeit der jungen Erwachsenen für den Umweltschutz nutzen.

Auch für Jugendliche, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, bietet das FÖJ eine sinnvolle Perspektive.

Aufgrund dieser optimalen Kombination der Möglichkeiten, sich für Studium oder Beruf zu orientieren und zu qualifizieren und gleichzeitig praktischen Natur- und Umweltschutz zu leisten, ist die Schaffung weiterer FÖJ-Stellen unbedingt erforderlich.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, das Stellenangebot für das Freiwillige Ökologische Jahr zum Jahr 2004/2005 von derzeit 25 auf 50 Plätze zu verdoppeln.

Jens Crueger, Dr. Matthias Güldner,  
Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen